

26.10.2016

Mecklenburg: Garnelenfarm Fluxx2 meldet Insolvenz an

Eine der beiden Garnelenfarmen in Grevesmühlen (Mecklenburg-Vorpommern) hat keine zwei Jahre nach Inbetriebnahme Insolvenz angemeldet. Betroffen ist die Fluxx2 GmbH & Co. KG von Geschäftsführer Andreas Kleinselbeck, der seine Shrimps unter der Marke "Cristalle" vertrieben hatte. Das melden heute der Norddeutsche Rundfunk (NDR) und die Ostsee-Zeitung (OZ) unter Berufung auf einen Eintrag beim Amtsgericht Neubrandenburg. Nachdem im Grevesmühlener Gewerbegebiet Nordwest schon im September 2014 eine erste Kreislaufanlage für Warmwassergarnelen die Produktion aufgenommen hatte, folgte im Februar 2015 die in Rede stehende zweite Farm. Die Investoren York Dyckerhoff und Andreas Kleinselbeck hatten alleine in diese zweite White Tiger-Farm 1,6 Mio. Euro investiert, wovon fast die Hälfte öffentliche Fördergelder waren.

Im Zusammenhang mit der Insolvenz erhebe Kleinselbeck schwere Vorwürfe gegen seinen Geschäftspartner Dyckerhoff, zitiert die OZ den Züchter: "Dyckerhoff hat sich nicht an vertragliche Vereinbarungen gehalten. Statt der 16 Tonnen Garnelen pro Jahr konnte ich nicht einmal die Hälfte verkaufen." Jetzt wolle Andreas Kleinselbeck gegen Dyckerhoff Anzeige wegen Betrugs erstatten. Er glaube, von Dyckerhoff nur benutzt worden zu sein, "um eine zweite Anlage zu bauen, für die Dyckerhoff selbst keine Fördergelder beantragen konnte, die er nun aus dem Insolvenzvermögen günstig erwerben kann."

Lesen Sie hierzu auch im FischMagazin-Archiv:

03.02.2016 [Grevesmühlen: Cristalle Garnelen denkt über Expansion nach](#)

11.06.2015 [Grevesmühlen: Erste Garnelen aus der Kreislaufanlage am 6. Juli](#)

24.02.2015 [Grevesmühlen: Zweite Garnelenfarm startet mit Erstbesatz](#)



Die Garnelenfarm der Fluxx2 GmbH & Co. KG in Grevesmühlen, die ihre Shrimps unter der Marke "Cristalle" vermarktete, hat Insolvenz angemeldet. Foto: Fluxx2- Geschäftsführer Andreas Kleinselbeck (links) mit Investor York Dyckerhoff.

